

RUNDSCHREIBEN

NR. 11/ 2016

**Die Vizepräsidentin für Wirtschafts- und Personalverwaltung
Der Vizepräsident für Studium, Lehre und Internationales**

Verteiler:

An alle Beschäftigten der HSD

BESCHAFFUNG VON IT-, KOMMUNIKATIONS- UND MEDIENKOM- ONENTEN (IKM)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Beschaffung von IT-, Kommunikations- und Medienkomponenten (IKM) außerhalb der Standardbeschaffungen über die Rahmenverträge der Hochschule hat in letzter Zeit zu Diskussionen und Störungen in den Abläufen geführt, wodurch es zum Teil zu langen Bearbeitungszeiten gekommen ist.

In Abstimmung mit verschiedenen Akteuren in den Fachbereichen (Dekane, Kommission Planung und Finanzen, IT Verantwortliche der FB, Fachprofessoren) wurden die verschiedenen Interessen diskutiert und das Verfahren neu geregelt.

Ziel war es, ein Verfahren festzulegen, das

- die Interessen von Lehre und Forschung berücksichtigt,
- rechtskonforme und wirtschaftliche Beschaffungen sicherstellt und
- die Einhaltung von IT Sicherheit/Compliance gewährleistet dabei aber auch
- ein effizientes Standardverfahren festlegt und
- für notwendige Einzelfallentscheidungen den Bedarfen der Nutzerinnen und Nutzer entgegen kommt.

Mit diesem Rundschreiben informieren wir über die angepassten Verfahrensabläufe und die Zuständigkeiten bei der Bearbeitung entsprechender IKM-Beschaffungsanträge.

Verfahren für die Beschaffung von IKM-Standardkomponenten

Das Verfahren für die Beschaffung von Standardkomponenten ändert sich nicht.

Die Campus IT pflegt eine Liste der aktuell verfügbaren **Standardkomponenten** im Internet (<https://share.hs-duesseldorf.de/anwendungen/it-beschaffung>). Für alle Geräte, die hier definiert sind, gilt ein vereinfachtes Beschaffungsverfahren:

Die/der Nutzer/in stellt im Webshop ihren/seinen Bedarf zusammen, dieser wird dem Haushaltsverantwortlichen zur Genehmigung vorgelegt und löst die Bestellung aus. Die Campus IT liefert die angeforderten Komponenten aus. Standardkomponenten werden (bis auf Lieferengpässe und Drucker) im Service Desk der Campus IT bevorratet und sind daher meist unmittelbar abrufbar. Für diese Komponenten gibt es Serviceverträge, die im Falle einer notwendigen Reparatur schnelle Ersatzlieferung garantieren. Standardkomponenten sind nicht in ihrer Konfiguration änderbar.

Die Auslieferung dieser Komponenten beruht auf einem Rahmenvertrag, den die Hochschule für den Bezug von IT-Standardgeräten (Desktop-PC's, Notebooks, Tablets, Monitore etc.) mit einem in einem wettbewerblichen Verfahren ausgewählten Lieferanten (derzeit: MCS Moorbeck Computer) geschlossen hat. Damit ein möglichst großer Konsens über die benötigten Geräte besteht, erfolgte vor der Ausschreibung eine Abfrage bei Fachbereichen und Zentralen Einheiten über die benötigte Ausstattung und Leistungsfähigkeit der Geräte. Rahmenverträge haben den Vorteil, dass über die vereinbarten Gerätetypen ohne weiteren Aufwand die benötigten Modelle abgerufen werden können, ohne dass es jeweils einen Angebotsvergleich sowie eine förmliche Beauftragung geben muss. Dies vereinfacht und beschleunigt die Beschaffungsverfahren erheblich und liegt somit im Interesse der Hochschule. Der vorliegende Rahmenvertrag beinhaltet über die reine Geräteelieferung hinaus Wartungs- und Servicedienstleistungen, so dass z. B. im Schadensfall für eine schnelle Reparatur gesorgt ist.

Den Vorteilen der Rahmenverträge stehen auch Pflichten der Hochschule gegenüber. So ist z. B. Grundlage für die Gerätepreise die Voraussetzung, dass eine bestimmte Mindestabnahmemenge über die Laufzeit des Vertrages abgerufen wird und die Hochschule bei den ausgewählten Standardkomponenten an den Rahmenvertrag gebunden ist.

Verfahren für die Beschaffung nicht standardisierter IKM-Geräte

Sofern ein/e Nutzer/in im Bereich von Forschung und Lehre funktionale Anforderungen an eine IKM-Ausstattung hat, die **nicht** durch die Standardkomponenten abgedeckt werden können, ist selbstverständlich auch eine Beschaffung dieser Ausstattung möglich. Es gilt dann der in der Beschaffungsrichtlinie definierte Beschaffungsweg.

In diesem Fall ist zu begründen, warum die Standardkomponenten die funktionalen Anforderungen nicht erfüllen. Die Campus IT berät Sie gerne bei Konfigurations- und Schnittstellenfragen.

Ferner bestätigen die Antragstellenden sowie die Haushalts- bzw. Drittmittelverantwortlichen, dass die Beschaffung fachlich und wirtschaftlich gerechtfertigt ist. Die Beschaffung wird dann durch das Dezernat Finanzen, Planung und Einkauf durchgeführt.

Weitere Informationen

Liste der aktuell verfügbaren Standardkomponenten:

<https://share.hs-duesseldorf.de/anwendungen/it-beschaffung>

Antrag von IKM-Komponenten

Beschaffungsantrag:

http://intern.fh-duesseldorf.de/e_formulare/Formulare_HSD/Beschaffungsantrag.pdf

Ansprechpartner/innen

Im Team Einkauf: Herr Nino Freimuth (nino.freimuth@hs-duesseldorf.de, Tel.: 4351 8230)

Bei der Campus IT: servicedesk@hs-duesseldorf.de, Tel.: 4351 9999)

Mit freundlichen Grüßen



Loretta Salvagno



Roland Reichardt